

GESCHÄFTS BERICHT 2017



solothurner
spitäler **soH**

INHALT

Bericht der Verwaltungs- ratspräsidentin	Die Patientin und der Patient im Mittelpunkt	2
Bericht des CEO	Stärkung des medizinischen Angebots	6
	Organigramm	11
Personal	Chefärztinnen und Chefarzte, Leitende Ärztinnen und Ärzte	12
	Pflegekader	16
Corporate Governance	Informationen zur Corporate Governance	18
	Verwaltungsrat	19
	Geschäftsleitung	21
	Weitere Organe und leitende Angestellte	22
	Personalstatistik	24
	Die wichtigsten Diagnosen der akutsomatischen Disziplinen	25
Konzernrechnung	Erfolgsrechnung	26
	Bilanz	27
	Anhang zur Konzernrechnung	28
	Bericht der Revisionsstelle	29
Leistungszahlen	Stationäre und ambulante Patienten	30
	Geburten	31
Wissenschaftliche Publikationen 2017		32

VERENA DIENER | VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTIN

DIE PATIENTIN UND DER PATIENT IM MITTELPUNKT

Das Schweizer Gesundheitswesen verzeichnet seit einigen Jahren aufgrund verschiedener Entwicklungen und sich verändernder Gewohnheiten der Gesellschaft permanent steigende Patientenzahlen. Stationär, aber vor allem auch ambulant. Dieser Trend hat sich auch in der soH 2017 fortgesetzt und ist insoweit erfreulich, als er uns das grosse Vertrauen der Solothurner Bevölkerung in unsere Spitäler beweist. Dafür sind wir dankbar.

Die soH hat vom Kanton Solothurn den Auftrag, die Bevölkerung mit medizinischen, pflegerischen und therapeutischen Leistungen breit zu versorgen. Dafür haben wir unser Angebot in den letzten Jahren schrittweise ergänzt. Diesen Weg werden wir weitergehen.

Auf dieser Grundlage hat der Verwaltungsrat im letzten Jahr die strategischen Leitplanken der soH für die nächsten drei Geschäftsjahre festgelegt. Das Erarbeiten einer weiterentwickelten Strategie nahm einen wesentlichen Teil seiner Arbeit gemeinsam mit der Geschäftsleitung ein. Wir haben unsere Strategielandkarte mit Strategiezielen und daraus abgeleiteten Zielfeldern definiert. Im Zentrum der Leistungserbringung durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen die Patientinnen und Patienten. Für sie wollen wir die Qualität unserer Dienstleistungen weiter verbessern. Ihre Zufriedenheit und die kontinuierliche Erhöhung der Behandlungsqualität standen und stehen im Fokus. Das bedeutet auch, dass wir uns permanent

Gedanken machen müssen, wie wir unsere knapper werdenden Ressourcen optimal einsetzen können, wie Handlungen, aber auch Strukturen, Entscheidungen, Prozesse und die Kommunikation effizienter gestaltet werden können. So, dass unsere Mitarbeitenden Zeit für das Wesentliche haben: für den Patienten, seine Gesundheit, aber auch für ihn als Mensch, der persönliche Anliegen hat. Ein Hilfsmittel auf diesem Weg ist die Bereitstellung eines neuen Prozessportals gewesen, das mittlerweile in Betrieb genommen worden ist.

Das Erarbeiten der Unternehmensstrategie für die nächsten Jahre war einer von fünf bestimmten Schwerpunkten, die von der Unternehmensleitung in Zusammenarbeit mit vielen Mitarbeitenden im Kerngeschäft neben dem Behandlungsauftrag bewältigt werden mussten. Aus der Unternehmensstrategie sind wiederum Teilstrategien für die Standorte und auch für die zentralen Bereiche wie Personal und Informatik abgeleitet worden.

Digitalisierung der soH

Intensiv hat die soH ihre Leadfunktion bei der Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) im Kanton Solothurn wahrgenommen. Auch dies war eine Schwerpunktaufgabe 2017. Die soH wurde dafür vom Kanton mit der Führung der AG eHealth Solothurn mit Vertretern aller Leistungserbringer und Spitäler betraut. Der Kanton Solothurn ist inzwischen auch als Mitglied dem Trägerverein eHealth Nordwestschweiz beigetreten. Somit wurde der Kanton beim Finanzhilfesuch für den Aufbau und die Zertifizierung der Stammgemeinschaft an den Bund berücksichtigt.



Die Solothurner Spitäler werden am Pilotprojekt des Trägervereins teilnehmen und die Dienstleistungen des Vereins bei der Integration des elektronischen Patientendossiers in die organisatorischen Abläufe und die Anbindung der soH-Informationssysteme an die EPD-Plattform des Trägervereins respektive der zu gründenden Stammgemeinschaft eHealth Nordwestschweiz in Anspruch nehmen.

Bereits im vierten Quartal 2018 sollen erste Patientendossiers nach EPD-Kriterien in der soH eröffnet werden können. Die soH wird ausserdem den 2017 forcierten Ausbau der eHealth-Plattform «Health Connect» für digitale Dienstleistungen wie eAnmeldung/Überweisung von Patienten, Zuweiser-Stammdaten-Bewirtschaftung, eMedikation und eRezept auch im laufenden Geschäftsjahr mit grossem Engagement vorantreiben, denn die Digitalisierung der Gesellschaft wird auch im Gesundheitswesen immer mehr zu einer geforderten Selbstverständlichkeit. Dabei schenkt die soH der Frage der Datensicherheit die grösste Aufmerksamkeit. Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass auch Institutionen des Gesundheitswesens nicht vor Cyberattacken gefeit sind. Entsprechende Massnahmen sind bereits etabliert oder in der Umsetzung.

Der Verwaltungsrat stellte das Thema «Digitalisierung» aufgrund seiner Wichtigkeit und Vielseitigkeit auch in den Mittelpunkt seiner jährlich im Oktober stattfindenden Klausurtagung für zuweisende Ärztinnen und Ärzte, Vertreter wichtiger Partnerorganisationen und die obersten Kadermitarbeitenden der soH

und liess sich von hochkarätigen Referenten aus dem In- und Ausland Trends für die Zukunft der soH in einer immer digitalisierten Gesundheitswelt aufzeigen. Diese werden in die Digitalisierungsstrategie der soH einfließen.

Nicht ganz unerwartet steht das Thema Digitalisierung deshalb weiterhin auf der Agenda der strategischen Schwerpunkte im laufenden Jahr. Weitere Schwerpunktthemen wurden auf der Basis der Umsetzung der Strategie gewählt. Dazu gehört die Frage der Positionierung der Marke soH und der Standortmarken.

soH als Immobilieneigentümerin

Die Übernahme der Spitalgebäude des Kantonsspitals Olten, des Spitals Dornach und der Psychiatrischen Dienste im Bau-recht per 1. Januar 2017 erfolgte dank der guten Vorbereitung des Geschäfts seitens des Kantons und der soH reibungslos. Die Übernahme der Bauten des Bürgerspitals Solothurn wird nach Vollendung des Neubaus folgen. Was früher in der Verantwortung des Hochbauamts lag, muss nun von der soH sichergestellt werden: die Instandhaltung der Gebäude. Ein direkt dem CEO unterstelltes Fachteam bewältigt diese Aufgabe dank etablierter Abläufe an den Standorten im Alltag. Die soH ist sich des Vertrauens der Politik und der grossen Verantwortung bewusst. Sie nimmt ihre neue Aufgabe sehr ernst.

Der Neubau des Bürgerspitals Solothurn begleitet die strategischen Überlegungen des Verwaltungsrats immer stärker, zumal die Baufortschritte nun immer sichtbarer werden. Wurde noch im April im Rohbau mit vielen Mitarbeitenden auf der Baustelle der soH sowie Vertretern des Kantons die Aufrichte gefeiert, so schreitet der Innenausbau nun rasch voran. Der Verwaltungsrat konnte sich noch in seiner letzten Sitzung 2017 vor Ort von der Innenausstattung der Patientenzimmer ein Bild machen. Bis zum Bezug des Neubaus wird er sich nun verstärkt mit Fragen zur Einrichtung des neuen Spitals befassen, denn für diese muss die soH selbst sorgen und die dafür notwendigen Mittel aufbringen.

Der Verwaltungsrat lässt sich regelmässig von CEO Martin Häusermann sowie Vertretern des kantonalen Hochbauamts über die Bauentwicklung informieren. Er lässt das Projekt durch ein externes Baucontrolling in Bezug auf Qualität, Kosten- und Termineinhaltung begleiten. Der Verwaltungsrat dankt dem CEO und allen seinen im Projekt involvierten Mitarbeitenden, dem Hochbauamt des Kantons Solothurn als Vertreter des Bauherrn, dem Architektenteam und den vielen beauftragten Baufirmen, die gemeinsam am neuen Spital der Solothurner Gesundheitsversorgung arbeiten.



Von links: Oliver Schneider (Sekretär des Verwaltungsrats), Prof. Dr. med. Daniel Candinas, Verena Diener, Dr. med. Markus Stampfli, Prof. Dr. med. Peter Buser, Barbara Brühwiler, Martin Häusermann (CEO), Prof. Dr. med. Markus Zuber (Ärztlicher Direktor), Dr. iur. Melania Lupi Thomann, Dr. oec. publ. Urs Birchler, Alois Müller-Allemann.

Verwaltungsrat:
Verena Diener
Dr. iur. Melania Lupi Thomann
Dr. oec. publ. Urs Birchler
Barbara Brühwiler
Prof. Dr. med. Peter T. Buser
Prof. Dr. med. Daniel Candinas
Alois Müller-Allemann
Dr. med. Markus Stampfli
Oliver Schneider, Sekretär des Verwaltungsrats

Ordentliche Geschäfte

Neben der strategischen Ausrichtung und dem Neubauprojekt hat sich der Verwaltungsrat in seinen neun ordentlichen Sitzungen selbstverständlich auch intensiv mit den anderen gesetzlich vorgeschriebenen und statutarischen Aufgaben beschäftigt. Angefangen bei der Behandlung der Quartalsabschlüsse über die Verabschiedung der Jahresrechnung zu Händen der Generalversammlung bis hin zur Abnahme des strategischen Risikomanagementberichts. Die finanzrelevanten Geschäfte wurden im von Alois Müller-Allemann geleiteten Ausschuss Finanzen und Controlling des Verwaltungsrats so mit den Vertretern aus der operativen Führung vorbereitet, dass der Verwaltungsrat jeweils eine optimale Diskussionsgrundlage hatte.

Abschluss einer Ära

2017 war trotz in jeder Hinsicht positiver Geschäftsentwicklung ein einschneidendes Jahr, denn es hiess Abschied nehmen von Gesundheitsdirektor Peter Gomm. Die Zusammenarbeit zwischen ihm und der soH war geprägt von grossem gegenseitigem Vertrauen. Gemeinsam haben Peter Gomm, die Mitarbeitenden seines Departements, die soH und weitere Akteure das Solothurner Gesundheitswesen seit 2005 fit für die Herausforderungen der Zukunft gemacht. Als Dank organisierte der Verwaltungsrat zum Abschied von Peter Gomm ein kleines Abschiedsfest.

Sein Amt hat Susanne Schaffner mit grossem Interesse für die soH übernommen. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit mit ihr und ihrem Departement.

Neben der Wahl einer neuen Regierungsrätin im Frühjahr 2017 gab es auch personelle Veränderungen auf Ebene soH-Geschäftsleitung. Roman Kissling übernahm im Frühjahr die Funktion des Direktors Finanzen von Doris Barnert, die sich zu einer neuen beruflichen Herausforderung entschieden hat. Sie hat einen wesentlichen Beitrag geleistet für das Gedeihen der Finanzen der soH. Der Verwaltungsrat dankt ihr herzlich und wünscht ihr alles Gute für ihre neue berufliche Herausforderung. Roman Kissling ist bereits seit 2006 in der soH tätig, zunächst als Assistent der Geschäftsleitung, seit 2012 als Leiter Medizincontrolling.

Per Ende Jahr hat Dr. Kurt Eichenberger, Direktor Bürgerspital Solothurn, die soH leider aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Der Verwaltungsrat dankt auch ihm für sein grosses Engagement in der operativen Führung des Bürgerspitals Solothurn und im Rahmen des Neubauprojekts.

Ausblick und Dank

Seit einigen Jahren macht sich die Unternehmensleitung Gedanken über ein zeitgemässes Entschädigungssystem für Chef- und Leitende Ärztinnen und Ärzte. Die bisherigen Anstellungsbedingungen wurden 1985 vom damaligen Regierungsrat genehmigt. 2017 konnten gemeinsam mit einer chefärztlichen Arbeitsgruppe wesentliche Fortschritte in der Arbeit erzielt werden. Der Verwaltungsrat liess sich regelmässig über die Fortschritte informieren, nachdem er selbst die Leitplanken für die Arbeit gesetzt hatte und immer wieder mit seinem breit aufgestellten fachlichen Know-how Inputs gab. Im Januar 2018 nun konnten die neuen Anstellungsbedingungen auf Ebene Verwaltungsrat verabschiedet werden.

Für den Verwaltungsrat wird es gemeinsam mit der Geschäftsleitung auch im Zuge der Umsetzung der neuen Unternehmensstrategie 2018 darum gehen, die soH langfristig am Gesundheitsmarkt mit gesunden Finanzen und als grössten Arbeitgeber im Kanton Solothurn gut zu positionieren. Die gesunden Finanzen bei sinkenden Kantonsbeiträgen und der Druck der Garantien auf die Tarife bei steigenden Kosten aufgrund der medizintechnischen Entwicklung werden den Verwaltungsrat 2018 stark herausfordern.

Der Verwaltungsrat dankt dem CEO Martin Häusermann, den Mitgliedern der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden für ihr grossartiges Engagement und den externen Partnern für die vertrauensvolle, konstruktive und offene Zusammenarbeit.

VERENA DIENER | VERWALTUNGRATSPRÄSIDENTIN

MARTIN HÄUSERMANN | CEO

STÄRKUNG DES MEDIZINISCHEN ANGEBOTS

Im Namen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Bürgerspital Solothurn, im Kantonsspital Olten, im Spital Dornach und bei den Psychiatrischen Diensten danken wir für das den Spitälern der soH entgegengebrachte Vertrauen. Wir haben versucht, das medizinische Angebot noch besser am Bedarf der Bevölkerung in unserem Einzugsgebiet auszurichten und freuen uns, wenn Patientinnen, Patienten und zuweisende Ärzte unsere Spitäler auch im laufenden Jahr als erste Wahl sehen und mit unserer Arbeit zufrieden sind. Wir leisten dazu gerne unseren Beitrag, indem wir unsere Behandlungsqualität und die Behandlungsprozesse stetig weiterentwickeln, die Rückmeldungen der Patientinnen und Patienten in Umfragen ernst nehmen und in unsere tägliche Arbeit einfließen lassen.

Zahlen – Daten – Fakten

In den drei Akutspitälern Solothurn, Olten und Dornach behandelten wir 28473 Patientinnen und Patienten stationär im Vergleich zu 28049 im Vorjahr. In den Psychiatrischen Diensten haben wir 2133 akutstationäre Patientinnen und Patienten behandelt und damit 2,6 Prozent weniger im Vorjahr. Die Zahl an ambulanten Fällen stieg in der ganzen soH im Vergleich zum Vorjahr von 177'932 um 2,8 Prozent auf 182'872.

Insgesamt erreichte die soH einen konsolidierten Jahresabschluss in Höhe von 13,6 Mio. Franken, was uns ermöglichte, unsere Eigenkapitalbasis weiter zu stärken und damit die Selbstfinanzierung kurz- und mittelfristig sicherzustellen.

Dank der qualitativ als auch mengenmässig guten medizinischen und pflegerischen Leistungen erreichten wir einen Betriebsertrag von 568,1 Mio. Franken. Mit allen Garanten konnten zwischenzeitlich neue Mehrjahresverträge für zusatzversicherte Patientinnen und Patienten abgeschlossen werden.

Medizinische Neuigkeiten

Prof. Dr. med. Werner Inauen, Leiter und Chefarzt des im Bürgerspital Solothurn eingemieteten GastroZentrum Solothurn, hat sich im letzten Frühjahr entschieden, altersbedingt beruflich kürzer zu treten und die Führung seines Instituts abzugeben. Das Zentrum wird nun als eigenständige Klinik ins Bürgerspital Solothurn (BSS) integriert. Die soH konnte als neuen Leiter Prof. Dr. med. Radu Tutuian gewinnen und ist auch sehr froh, dass Werner Inauen der soH und seinem Kollegen weiter als Senior Consultant zur Seite stehen wird.

Seit 1997 erfolgt die gastroenterologische Versorgung im Einzugsgebiet des BSS durch das GastroZentrum Solothurn. Die Praxis ist sehr gut in die Angebotsstruktur des Bürgerspitals integriert und bietet die gesamte Palette an gastroenterologischen Untersuchungen und Behandlungen an. Die Gastroenterologie vervollständigt das Angebot der soH in der Inneren Medizin und Viszeralchirurgie. Eine Weiterentwicklung ist ab April 2018 vorgesehen.

Nach dreissig Jahren ist der ehemalige Chefarzt der Hals-, Nasen-, Ohren-Klinik am Bürgerspital Solothurn, Dr. med. Bruno Greusing, im Frühjahr 2017 offiziell in den Ruhestand gegangen. Damit ist ein Arzt zurückgetreten, der die Oto-Rhino-Laryngolo-



gie im oberen Kantonsteil die letzten 30 Jahre massgeblich geprägt hat. Die Klinikleitung hat er bereits 2015 an Dr. med. Patrick Dubach übergeben. Er war seitdem als Senior Consultant tätig.

Seit Mai 2017 ist Dr. med. Lars Duwe zusätzlich als neuer Co-Chefarzt der Hals-, Nasen-, Ohren-Klinik (HNO) am BSS tätig. Er teilt sich gemeinsam mit Patrick Dubach die Leitung der Klinik und bringt dafür 23 Jahre klinische Erfahrung, praxiserprobtes Wissen sowie langjährige Führungserfahrung mit. Lars Duwes Stärken liegen vor allem in der endolaryngealen Laser- und Halstumorchirurgie, insbesondere auch in der plastischen Chirurgie bei allen Tumoren der Gesichtshaut.

Immer wieder wird die soH in Solothurn mit dem Nichtvorhandensein einer Kinderklinik konfrontiert. Kinder werden am BSS vor allem in der eingemieteten Gruppenpraxis für Kinder und Jugendliche behandelt. Je nach Schweregrad der Erkrankung oder Verletzung werden sie aber in das Spitalzentrum Biel oder an das Inselspital Bern verlegt.

Gleichwohl bietet die soH selbst am BSS medizinische Angebote für die Behandlung von Kindern. So wurde im Frühjahr das Angebot in der Kinderorthopädie und -unfallchirurgie der von PD Dr. med. Näder Helmy geleiteten Klinik für Orthopädie substanzial erweitert. Dadurch kann die Warte- und vor allem Reisezeit für Behandlungen bei Kindern verkürzt werden. Die Kinderorthopädie im BSS umfasst neben angeborenen und erworbenen Erkrankungen auch die gesamte Unfallchirurgie des Kindes. Sie wird von Dr. med. Felix Regenfelder geleitet.

Auch am Kantonsspital Olten (KSO) besitzt die soH keinen Leistungsauftrag für Kinder- und Jugendmedizin. Kinder werden in erster Linie in der Hals-, Nasen-, Ohren-Klinik, aber auch in der Orthopädie behandelt. Neu besitzt die private Kinderarztpraxis Olten aber auf dem Areal des Kantonsspitals Olten (KSO) Praxisräumlichkeiten (neben jenen in der Stadt Olten), sodass Eltern mit kranken Kindern auf dem Areal des KSO eine erste Anlaufstelle finden.

Als richtige Entscheidung hat sich schliesslich die Schaffung einer chirurgischen Wochenstation am BSS herausgestellt, da die Aufenthaltsdauern in den letzten Jahren bei chirurgischen Eingriffen immer kürzer geworden sind und die Patienten je länger je mehr zum Wochenende hin entlassen werden können.

Ein wichtiger Meilenstein für das KSO ist die Aufwertung der Akutgeriatrie zu einer chefärztlich geführten Abteilung innerhalb des Departements für Innere Medizin: Dr. med. Vesna Stojanovic wurde zur neuen Chefarztin Akutgeriatrie soH gewählt. Sie war zuletzt als Leitende Ärztin Geriatrie am Kantonsspital Baden tätig. Die Akutgeriatrie gehört zu den Leistungsschwerpunkten am KSO und wird von der neuen Chefarztin und ihrem Team interdisziplinär weiterentwickelt.

Mitte Jahr ist die Traumatologie aufgrund des altersbedingten Austritts von Dr. med. Lukas Meier neu besetzt worden. Für die Leitung konnte Dr. med. Michael Schmelz gewonnen werden. Gleichzeitig ging die Verantwortung für den Bereich von der Chirurgischen auf die Orthopädische Klinik über, wie es am BSS bereits seit vielen Jahren etabliert ist. Da Michael Schmelz Facharzt für Chirurgie ist und einen Schwerpunkt in Notfallmedizin besitzt, profitieren die Patientinnen und Patienten in Olten von seiner Erfahrung in der Koordination zwischen Orthopädie und Chirurgie auf der Notfallstation.

Der Leiter des Stoffwechszentrums soH, Prof. Dr. med. Gottfried Rudofsky, wurde zum Chefarzt befördert. Er trat 2013 als Leitender Arzt Endokrinologie und Diabetologie in die soH ein. In den letzten Jahren war er massgebend am erfolgreichen Aufbau der Diabetologie und Endokrinologie in der Medizinischen Klinik am KSO beteiligt und setzte sich für die Schaffung des in unserer Region geschätzten Stoffwechszentrums soH ein.

Weiterentwicklung der Chirurgie soH

Eine namhafte Verstärkung hat die Chirurgie in Olten erfahren. Mit Prof. Dr. med. Ulrich Andreas Dietz stiess ein ausgesprochen verdienter Spezialarzt in Hernienmedizin zur soH. 2013 wurde der Schweizer zum ausserplanmässigen Professor an der Medizinischen Fakultät der Universität Würzburg bestellt. Jüngste



Die Geschäftsleitung von links:
Roman Kissling, Roger Maier, Barbara Camen, Martin Häusermann, Elke Albrecht, Barbara Schunk, Marianne Gasser (Assistentin der Geschäftsleitung), Andreas Woodtli, Prof. Dr. med. Markus Zuber, Prof. Dr. med. Martin Hatzinger, Oliver Schneider (Leiter Marketing und Kommunikation).

Geschäftsleitung:
Martin Häusermann
Elke Albrecht
Barbara Camen
Prof. Dr. med. Martin Hatzinger
Roman Kissling
Roger Maier
Barbara Schunk
Andreas Woodtli
Prof. Dr. med. Markus Zuber

Auszeichnungen brachten ihm den Julius-Springer-Preis für Chirurgie 2016 für die meistgelesene Publikation in *Der Chirurg* oder auch die Anerkennung als Top Mediziner 2016 und 2017 ein. Ulrich Dietz war zuletzt Leiter der Sektion Hernienchirurgie der Klinik und Poliklinik für Allgemein-, Viszeral-, Gefäss- und Kinderchirurgie am Universitätsklinikum Würzburg. In diesem Bereich wird er auch in Olten für die Chirurgie soH einen Schwerpunkt aufbauen.

Um die Behandlung von Erkrankungen und Schäden an Blutgefässen kümmert sich seit Januar ein interdisziplinär und standortübergreifend verstärktes Team bestehend aus Angiologen und Gefässchirurgen. Die Gefässspezialisten des BSS und des KSO bilden gemeinsam das neue Gefässzentrum der Solothurner Spitäler. Die Leitung hat Dr. med. Lukas Eisner, Chefarzt Departement Operative Medizin Kantonsspital Olten, inne. Das Team wurde mit Dr. med. Pascal Kissling als Leitender Arzt verstärkt. Pascal Kissling gelang am Inselspital Bern zusammen mit einem interdisziplinären Spezialistenteam die seltene Operation einer Replantation eines rechten Oberarms einer jungen Frau.

Psychiatrische Dienste

Das Ambulatorium des Kinder- und Jugendpsychiatrischen Dienstes (KJPD) zog Anfang April 2017 in die Räumlichkeiten des Gesundheitszentrums Grenchen ein. Seitdem können gemeinsame Ressourcen mit dem bereits bestehenden ambulanten psychiatrischen Angebot für Erwachsene genutzt werden.

Prof. Dr. med. Hatzinger, Chefarzt Kliniken für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik sowie Direktor Psychiatrische Dienste, wurde im Herbst in den Spitalrat der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich (PUK) gewählt. Diese Wahl zeigt, welche Beachtung Fachpersonen der soH mittlerweile in der gesamten Schweiz geniessen. Martin Hatzinger wurde bereits im Spätfrühjahr zum neuen Präsidenten der Schweizerischen Gesellschaft für Schlafforschung, Schlafmedizin und Chronobiologie (SGSSC) gewählt. Damit hat erstmalig ein Psychiater dieses Amt übernommen. Für PD Dr. med. Bernd Krämer, der als Leiter Psychiatrische Dienste und Chefarzt der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie der Spitäler Schaffhausen gewählt wurde, und Dr. med. Christian Imboden, neuer Leiter Privatklinik Wyss, konnte Dr. med. Thorsten Mikoteit als neuer Leiter Behandlungszentrum für Angst und Depression sowie stellvertretender Chefarzt gewonnen werden. Dr. med. Michaela Harzke hat die Leitung des Diagnostik- und Krisenzentrums übernommen.

Optimalere Strukturen und Prozesse für die Patientinnen und Patienten

Das Spital Dornach konnte sein für die Region relevantes und in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebauten Angebot auf der Jura-Nordseite im vergangenen Jahr weiter etablieren. Das ambulante Wachstum bedingte organisatorische Anpassungen, sodass Mitte des Jahres auch in Dornach eine tagesklinische Station in Betrieb genommen wurde. Dadurch haben sich viele Behandlungs- und Ablaufprozesse rund um den Patienten stark vereinfachen lassen. Auch der neue Leiter Pflegedienst, Sebastian Schmidt, konnte bereits diverse Akzente zur Weiterentwicklung in der Pflege zum Wohle des Patienten setzen.

Melinda Chambers, seit Sommer Leiterin der Berufsbildung Pflege soH, und Dr. Christoph von Dach, der seit Herbst die Leitung Pflegeentwicklung soH übernommen hat, bringen neue Ideen in die Pflege, aber auch in andere Bereiche, auf zentraler Ebene ein.

Die adäquate Behandlung fremdsprachiger Patientinnen und Patienten ist oftmals aufgrund sprachlicher Hürden schwierig. Die soH hat deshalb ein Pilotprojekt Videodolmetschen bei fremdsprachigen Patientinnen und Patienten durchgeführt. Aufgrund der positiven Ergebnisse wird das Konzept nun in Bereichen, in denen sich die Methode gut etabliert hat, umgesetzt.

Qualität: erste Peer-Reviews erfolgreich absolviert

Die soH ist seit Anfang 2017 aktives Mitglied bei der Initiative Qualitätsmedizin (IQM). Spitäler aus der Schweiz und aus Deutschland engagieren sich für mehr medizinische Qualität bei der Behandlung ihrer Patientinnen und Patienten. Die IQM hat sich zum Ziel gesetzt, Verbesserungspotenzial in der Patientenversorgung sichtbar zu machen und durch aktives Fehlermanagement zum Wohle der Patientinnen und Patienten beizutragen. Ein wichtiger Pfeiler des IQM-Konzeptes sind Peer Reviews. Vor Ort erfolgt in einer Selbst- und Fremdbewertung die strukturierte Analyse der Behandlungsprozesse anhand ausgewählter Fälle. Mögliche Schwachstellen in den Abläufen, Strukturen und Schnittstellen werden im kollegialen Dialog zwischen Ärzten und Pflegefachpersonen der Klinik und des Peer-Teams erörtert. Ziel ist es, einen kontinuierlichen internen Verbesserungsprozess und eine offene Lern- und Sicherheitskultur in den teilnehmenden Kliniken zu etablieren.

Letztes Jahr wurden bereits die ersten zwei Peer Reviews im Departement Medizin des KSO und in der Orthopädischen Klinik am BSS erfolgreich durchgeführt. Besonders positiv hervorgehoben wurden das Berichtswesen und der Umgang mit dem Klinik-Informationssystem (KISIM).

DIE SOLOTHURNER SPITÄLER SIND EIN ZENTRALES RAD IN DER KANTONALEN GESUNDHEITSVERSORGUNG, ABER NUR EINES VON VIELEN.

trie, Psychotherapie und Psychosomatik (KPPP) eingeführt. In der Kinder- und Jugendpsychiatrischen Klinik (KJPK) ist die Einführung gemäss den Vorgaben des Bundes auf 1. Januar 2019 geplant. Die Verhandlungen mit den Garanten bezüglich dieses neuen Tarifs waren per Jahresende noch nicht abgeschlossen.

Digitalisierung im Spital

Vor drei Jahren stellte die soH ihre Business-Informatik auf das weltweit in vielen Branchen im Einsatz befindliche SAP um. Mit Erfolg, wie sich immer wieder zeigt. Erfreulich ist ebenso, welche hohe Fachkompetenz die Informatik soH innert so kurzer Zeit im neuen System aufbauen konnte. Die Leistung wurde 2017 auch extern honoriert: Das SAP-Team der soH Informatik wurde als Customer Center of Expertise (COE) Primary zertifiziert. Von diesem Wissen profitieren vor allem die Endanwender im Tagesgeschäft. Schliesslich wurde Elke Albrecht, Direktorin Informatik, deren aktueller Tätigkeitsschwerpunkt vor allem im Bereich der Einführung des elektronischen Patientendossiers (EPD) liegt, in den Vorstand des Verbands Gesundheitsinformatik Schweiz (vgi) gewählt.

Herzlichen Dank

Die Solothurner Spitäler sind ein zentrales Rad in der kantonalen Gesundheitsversorgung, aber nur eines von vielen. Gemeinsam mit unseren Partnern in den niedergelassenen Praxen, in Heimen und anderen Institutionen des Gesundheitswesens streben wir nach der bestmöglichen Versorgung der Patientinnen und Patienten. Ich danke allen Partnern für die gute, vertrauensvolle, angenehme und konstruktive Zusammenarbeit zugunsten unserer Patientinnen und Patienten, aber auch in diversen Projekten wie zum Beispiel der AG eHealth Solothurn oder an den Runden Tischen für Zuweiser. Ich danke ausserdem unseren Partnern in der Politik, vor allem Regierungsrätin Susanne Schaffner, der Verwaltung für die gute Kooperation sowie unserem immer konstruktiven und Rückhalt gebenden Verwaltungsrat. Und natürlich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ohne deren täglichen Einsatz die soH keine zufriedenen Patientinnen und Patienten hätte.

MARTIN HÄUSERMANN | CEO

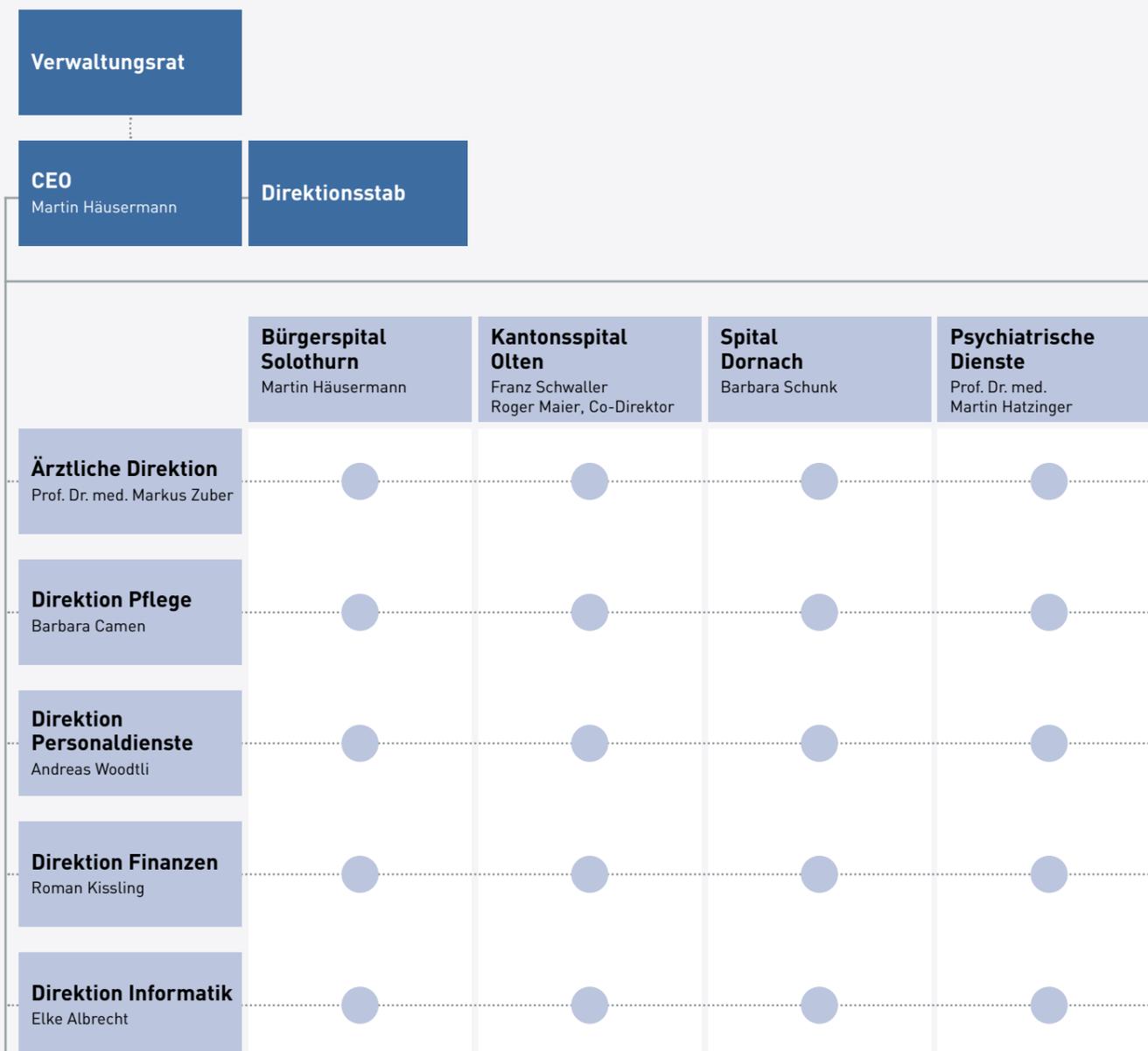
Zusammenarbeit mit unseren Partnern

Die Ende 2016 durchgeführte Befragung hat gezeigt, dass die soH in der Pflege der Beziehungen mit den zuweisenden Ärztinnen und Ärzten Handlungsbedarf hat. Es fehlt an Ressourcen, welche es den verantwortlichen Mitarbeitern – insbesondere den Ärzten – erlauben, gezielt und systematisch mit ihren Kolleginnen und Kollegen in den Praxen zu kommunizieren. Mit dem Projekt «CRM-Zuweiser» soll unter der Leitung der Ärztlichen Direktion nach einer eingehenden Analyse der Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen ein sogenanntes Customer-Relationship-Management (CRM) aufgebaut werden.

Auf Tarifänderungen vorbereitet

Vor dem Jahreswechsel hat sich die soH intensiv auf die per Januar 2018 in Kraft getretenen Änderungen beim ambulanten Tarif TARMED und die Einführung von Fallpauschalen in der Erwachsenenpsychiatrie (TARPSY) vorbereitet. Es ist gelungen, per Ende Dezember alle notwendigen technischen und fachlichen Massnahmen für die TARMED-Anpassungen vorzunehmen. Der Gesetzgeber schreibt vor, dass die Abgeltung stationärer psychiatrischer Leistungen neu mit dem national einheitlichen Tarifsystem mit Leistungsbezug erfolgen muss. Das neue Tarifsystem wurde per 1. Januar 2018 in der Klinik für Psychia-

ORGANIGRAMM





MITARBEITENDE

CHEFÄRZTINNEN UND CHEFÄRZTE, LEITENDE ÄRZTINNEN UND ÄRZTE

ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN

Dr. med. Philippe Schumacher ¹ Chefarzt
 Dr. med. Gabrielle Keller ¹ Chefarzt-Stv.
 Dr. med. Christian Brandt ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Lukas Ebnöther ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Stefanie Lang Schuler ¹ Leitende Ärztin
 Dr. med. Dirk Springe ¹ Leitender Arzt

CHIRURGISCHE KLINIK

Prof. Dr. med. Daniel Inderbitzin ¹ Chefarzt
 Dr. med. Ramona Cecini Hertig ¹ Chefarzt-Stv.
 Dr. med. Annette Ringger Lersch ¹ Chefarzt-Stv.
 Dr. med. Gholam Reza Afarideh ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Thomas Bühler ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Farschad Forudastan Dastjerdi ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. James Habicht ¹ Leitender Arzt (Konsiliararzt)
 Dr. med. Mark Henschel ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Arnold Kohler ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Anton Schnetzer ¹ Leitender Arzt

FRAUENKLINIK

Dr. med. Franziska Maurer-Marti ¹ Chefarztin
 Dr. med. Suzanne Zakher-Spichtig ¹ Chefarztin-Stv.
 Dr. med. Adrian Baumgartner ¹ Leitender Arzt
 Denise Brencklé Läubli ¹ Leitende Ärztin

GASTROENTEROLOGIEZENTRUM

Prof. Dr. med. Werner Inauen ¹ Chefarzt
 Dr. med. univ. Henrik Csaba Horvath ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Bruno Loosli ¹ Leitender Arzt

HNO-KLINIK

Dr. med. Patrick Dubach ¹ Chefarzt
 Dr. med. Lars Duwe ¹ Co-Chefarzt
 Dr. med. Peter Egli ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Gyula Göbel ¹ Leitender Arzt

INSTITUT FÜR MEDIZINISCHE RADIOLOGIE (IMR) SOH

Prof. Dr. med. Gerhard W. Goerres
 Institutsleiter IMR soH ¹ Chefarzt
 Dr. med. Thomas Spiegel ¹ Chefarzt-Stv.
 (Standortleiter Solothurn)
 Dr. med. Florian Oellig ¹ Leitender Arzt
 (Standortleiter Dornach)
 Dr. med. Oliver Söllner ¹ Leitender Arzt
 (Standortleiter Olten)
 Dr. med. Christian Drathen ¹ Leitender Arzt

Dr. med. Stefano Fehr ¹ Leitender Arzt
 PD Dr. med. Claudius Gückel ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Jörg Heilbrunner ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Ann-Cathrin Hoffmann ¹ Leitende Ärztin
 Dr. med. Habib Jakupi ¹ Leitender Arzt
 Prof. Dr. med. Marcus Seemann ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Ferdinand von Bredow ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Monika Zempleni ¹ Leitende Ärztin

KARDIOLOGIE

Prof. Dr. med. et phil. nat. Rolf Vogel ¹ Chefarzt
 Andrea Grêt ¹ Leitende Ärztin
 Dr. med. Jens Gerrit Hellige ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Jan Novak ¹ Leitender Arzt

MEDIZINISCHE KLINIK

Dr. med. Volker Maier ¹ Leitender Arzt

*Diabetologie/
Endokrinologie* Dr. med. Robert Thomann ¹ Chefarzt-Stv.

Infektiologie Dr. med. Thomas Stöckli ¹ Leitender Arzt

Nephrologie PD Dr. med. Stefan Farese ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Diana Poster ¹ Leitende Ärztin
 Dr. med. Aurélie Sansonnens ¹ Leitende Ärztin

Neurologie Dr. med. Robert Heinrich Bühler ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Liliane Kappeler ¹ Leitende Ärztin

Notfallstation Dr. med. Eva Maria Genewein ¹ Leitende Ärztin
 Dr. med. Onur Sait Özgüler ¹ Leitender Arzt

Onkologie Dr. med. Andreas Barth ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Thomas Egger ¹ Leitender Arzt
 Dr. med. Simone Anna Farese Rimoldi
 Leitende Ärztin
 Dr. med. Philippe von Burg ¹ Leitender Arzt

Pneumologie Dr. med. Heinz Borer ¹ Leitender Arzt

ORTHOPÄDISCHE KLINIK

PD Dr. med. Näder Helmy ¹ Chefarzt
 Dr. med. Ulf Riede ¹ Chefarzt-Stv.
 Dr. med. Samuel Brunner ¹ Leitender Arzt Fusschirurgie
 Dr. med. Sebastian Günkel ¹ Leitender Arzt Handchirurgie
 Dr. med. Felix Regenfelder ¹ Leitender Arzt Kinderorthopädie
 Johannes Schraknepper ¹ Leitender Arzt

REHABILITATIONS- UND RHEUMAZENTRUM SOH

Dr. med. Jürg Bernhard ¹ Chefarzt
 Dr. med. Dominik Wyssmann ¹ Leitender Arzt

**ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN**

Dr. med. Italo Castelli | Chefarzt | 1
 Dr. med. Reto Paganoni | Chefarzt Intensivmedizin | 2
 Dr. med. Sascha Mandic | Leitender Arzt
 Dr. med. Sabine Moor | Leitende Ärztin
 Dr. med. Oliver Reisten | Leitender Arzt
 Dr. med. Michael Studhalter | Leitender Arzt

**KLINIK FÜR VISZERAL-, GEFÄSS-
UND THORAXCHIRURGIE**

Dr. med. Lukas Eisner | Chefarzt
 Departement Operative Medizin | 3
 Prof. Dr. med. Markus Zuber | Chefarzt
 Chirurgische Klinik | 4
 Prof. Dr. med. Ulrich Dietz | Leitender Arzt
 Dr. med. Renata Jori | Leitende Ärztin
 Dr. med. Urs Pfefferkorn | Leitender Arzt
 Prof. Dr. med. Walter Marti-Sager | Consultant
 Dr. med. Lukas Meier | Senior Consultant

FRAUENKLINIK

Dr. med. Nebojsa Stevanovic | Chefarzt | 5
 Dr. med. Kathrin Bütikofer | Leitende Ärztin
 Dr. med. Susanne Huber | Leitende Ärztin
 Dr. med. Gustav Beck | Senior Consultant

HNO-KLINIK

Dr. med. Silke Hasenclever | Chefärztin | 6
 Dr. med. Myriam Grüner | Leitende Ärztin
 Dr. med. univ. Philipp Wales | Leitender Arzt

DEPARTEMENT INNERE MEDIZIN

PD Dr. med. Lukas Zimmerli | Chefarzt | 7
 Dr. med. Susanne Ernst | Chefarzt-Stv.
 Leitende Ärztin Notfallstation

Akutgeriatrie

N. N.

Angiologie

Dr. med. Rudolf Bednar | Leitender Arzt
 Dr. med. Bernhard Blum | Leitender Arzt
 Dr. med. René Lüthi | Leitender Arzt

Diabetologie/Endokrinologie

Prof. Dr. med. Gottfried Rudofsky | Chefarzt
 Stoffwechselforschungszentrum (ab 1.1.2018)

Gastroenterologie

PD Dr. med. Matthias Froh | Leitender Arzt

Hämatologie

Dr. med. Dorothea Friess | Leitende Ärztin

Infektiologie

Dr. med. Rein Jan Piso | Leitender Arzt

Nephrologie

Dr. med. Christian Forster | Leitender Arzt

Neurologie

Dr. med. Susanna Frigerio | Leitende Ärztin
 Dr. med. Stefan Kipfer | Leitender Arzt

Onkologie

Dr. med. Walter Mingrone | Leitender Arzt
 Dr. med. Catrina Uhlmann Nussbaum | Leitende Ärztin

Palliativmedizin

Dr. med. Manuel Jungi | Leitender Arzt

Pneumologie

Dr. med. Marc Maurer | Leitender Arzt

**KLINIK FÜR ORTHOPÄDIE UND TRAUMATOLOGIE
DES BEWEGUNGSAPPARATES**

Dr. med. Christoph Schwaller | Chefarzt | 8
 Dr. med. Stephan Marx | Chefarzt Spine Unit | 9
 Dr. med. Mathias Börner | Leitender Arzt
 obere Extremität
 Dr. med. Tomas Kniess | Leitender Arzt Handchirurgie
 Dr. med. Sandra Meier | Leitende Ärztin
 Dr. med. Wolfram Nussbeck | Leitender Arzt
 Dr. med. Tomás Sánchez | Leitender Arzt Handchirurgie
 Dr. med. Michael Schmelz | Leitender Arzt Traumatologie
 Dr. med. Tamás Zsoldos | Leitender Arzt

UROLOGISCHE KLINIK SOH

Dr. med. Peter Spörri | Chefarzt | 10
 Dr. med. Petra Spangehl | Chefarzt-Stv.
 (Standortverantwortliche Olten)
 Dr. med. Thomas Forster | Leitender Arzt
 (Standortverantwortlicher Solothurn)
 Dr. med. Eckardt Krinn | Leitender Arzt
 (Standortverantwortlicher Dornach)
 Dr. med. Sacha Schmid | Leitender Arzt

**ANÄSTHESIOLOGIE**

Manuel Stäubli | Chefarzt | 1
 Ralf Kalkbrenner | Leitender Arzt
 Dr. med. Nabin Wagle | Leitender Arzt

CHIRURGISCHE KLINIK

PD Dr. med. Peter Vogelbach | Chefarzt | 2
 Dr. med. Urs Pfefferkorn | Leitender Arzt

MEDIZINISCHE KLINIK

Dr. med. Armin Droll | Chefarzt | 3
 Dr. med. Horst Haack | Leitender Arzt

Gastroenterologie

Dr. med. Horst Haack

**KLINIKEN FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE
UND PSYCHOSOMATIK**

Prof. Dr. med. Martin Hatzinger | Chefarzt | 1
 Behandlungszentrum für Abhängigkeitserkrankungen
 Dr. med. Georg Steinemann | Leitender Arzt
 Behandlungszentrum für Alterspsychiatrie
 Dr. med. Stephan Michels | Leitender Arzt
 Behandlungszentrum für Psychosen
 Dr. med. Beat Nick | Leitender Arzt
 Diagnostik- und Krisenzentrum
 Dr. med. Michaela Harzke, Leitende Ärztin
 Behandlungszentrum für Angst und Depression/
 Behandlungszentrum für Psychosomatik/
 Sozialberatung und Spezialtherapien
 Dr. med. Thorsten Mikoteit | Chefarzt-Stv | Leitender Arzt

DEPARTEMENT FÜR FORENSISCHE PSYCHIATRIE

Dr. med. Lutz-Peter Hiersemenzel | Chefarzt | 2

KINDER- UND JUGENDPSYCHIATRIE

Dr. med. Barbara Wendel-Widmer | Chefärztin | 3
 Ambulatorien
 Dr. med. Barbara Wendel-Widmer | Chefärztin
 Dr. med. Esther Manser | Leitende Ärztin
 Fachbereich Kinder- und Jugendforensik
 Dr. med. Volker Schmidt | Leitender Arzt



MITARBEITENDE

PFLEGEKADER

BÜRGERSPITAL SOLOTHURN

Barbara Camen ¹
Leiterin Pflegedienst

Dieter Hänggi ²
Stv. Leiter Pflegedienst

Kristien Menten ³
Ressortleiterin Medizin

Rainer Pöpken ⁴
Ressortleiter Spezialbereiche

Manfred Kleist ⁵
Ressortleiter OP

KANTONSSPITAL OLTEN

Bruno Naef ⁶
Leiter Pflegedienst und Ressortleiter
Departement Perioperative Medizin

Mirjam Ludäscher ⁷
Ressortleiterin Departement Operative Medizin

Rosemarie Wullschleger Grebien ⁸
Ressortleiterin Departement Medizin

SPITAL DORNACH

Sebastian Schmidt ⁹
Leiter Pflegedienst

PSYCHIATRISCHE DIENSTE

Katharina Wolf-Grauwiler ¹⁰
Leiterin Pflegedienst

Benedikt Wyss ¹¹
Ressortleiter

SOLOTHURNER SPITÄLER AG

Barbara Camen ¹
Direktorin Pflege

Melinda Chambers ¹²
Leiterin Berufsbildung Pflege soH

Dr. Christoph von Dach ¹³
Leiter Pflegeentwicklung

Rund um die Uhr für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten da.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG

INFORMATIONEN ZUR CORPORATE GOVERNANCE



Unternehmens- und Kapitalstruktur, Aktionariat

Die Solothurner Spitäler AG (soH), eine Aktiengesellschaft gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts mit Sitz in Solothurn, ist operativ an fünf Standorten (Bürgerspital Solothurn, Gesundheitszentrum Grenchen, Psychiatrische Dienste, Kantonsspital Olten, Spital Dornach) tätig und verfolgt eine gemeinnützige Zweckbestimmung.

Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt CHF 262 500 000, eingeteilt in 262 500 auf den Namen lautende Aktien von nominell je CHF 1000, welche zu 100% liberiert sind. Für diese Namenaktien bestehen keine Stimmrechtsbeschränkungen. Gemäss § 17 des Spitalgesetzes muss der Kanton Solothurn mindestens zwei Drittel dieser Aktien halten, zurzeit ist er Eigentümer von 100 Prozent des Aktienkapitals. Der Gesamterwaltungsrat nimmt die Aktionärsrechte in der Generalversammlung wahr.

Verwaltungsrat

Die Generalversammlung wählt die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer von vier Jahren. Eine Wiederwahl der Verwaltungsratsmitglieder ist zulässig. Bei Ersatzwahlen treten die Neugewählten in die Amtsdauer ihrer Vorgänger ein. Die Präsidentin/der Präsident und der Vizepräsident/

die Vizepräsidentin des Verwaltungsrates werden von der Generalversammlung gewählt. Im Übrigen konstituiert sich der Verwaltungsrat selbst.

Keines der Verwaltungsratsmitglieder ist operativ bei der soH tätig, und der Verwaltungsrat setzt sich aus unabhängigen Verwaltungsräten zusammen. Für die Amtszeit (Legislaturperiode 2014–2017) sind gewählt:

Verena Diener Lenz, Präsidentin, Zürich, Alt-Ständerätin
Dr. iur. Melania Lupi Thomann, Vizepräsidentin, Rechtsanwältin und Notarin, Obergerlafingen
Dr. oec. publ. Urs Birchler, Einsiedeln
Barbara Brühwiler, MHA Pflegemanagement, Zürich
Prof. Dr. med. Peter T. Buser, Facharzt für Kardiologie und Allgemeine Innere Medizin, Binningen
Prof. Dr. med. Daniel Candinas, Klinikdirektor und Chefarzt Viszerale und Transplantationschirurgie, Universitätsklinik für Viszerale Chirurgie und Medizin, Inselspital Bern
Alois Müller-Allemann, Finanzexperte, Feldbrunnen
Dr. med. Markus Stampfli, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin, Kappel

Sekretär des Verwaltungsrates:
 Oliver Schneider, MSc, lic.iur., lic.rer.pol.



Präventiv in Bewegung bleiben.

Die interne Organisation des Verwaltungsrates, die Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Geschäftsleitung sowie die Aufgaben des Verwaltungsratsausschusses Finanzen und Controlling und die Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung sind im Organisationsreglement zusammengefasst. Die Organisation des Verwaltungsrates der soH dient der Sicherstellung einer verantwortungsbewussten Leitung der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr 2017 zu 9 ordentlichen Sitzungen getroffen.

Der Verwaltungsratsausschuss Finanzen und Controlling, der von Alois Müller-Allemann präsiert wird, traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. Dem Ausschuss gehören Verena Diener Lenz und Dr. Urs Birchler an.

An den Verwaltungsrats- und Ausschusssitzungen ist der Sekretär des Verwaltungsrates ständig anwesend. Der Verwaltungsrat zieht zu seinen Sitzungen in der Regel den CEO, den Ärztlichen Direktor und themenbezogen die zuständigen Direktorinnen und Direktoren bei. Der CEO, die/der Direktor/-in Finanzen und die Revisionsstelle haben im Berichtsjahr an allen Sitzungen des Verwaltungsratsausschusses Finanzen und Controlling teilgenommen.

In Absprache mit dem CEO und je nach Traktanden werden weitere Kadermitarbeitende der soH und externe Gäste zu den Sitzungen eingeladen.

Geschäftsleitung

Die Mitglieder der Geschäftsleitung sind:

Martin Häusermann, CEO, Vorsitz und Direktor
Bürgerspital Solothurn

Elke Albrecht, Direktorin Informatik

Barbara Camen, Direktorin Pflege

Prof. Dr. med. Martin Hatzinger, Direktor
Psychiatrische Dienste

Roman Kissling, Direktor Finanzen

Roger Maier, Co-Direktor Kantonsspital Olten

Barbara Schunk, Direktorin Spital Dornach

Andreas Woodtli, Direktor Personaldienste

Prof. Dr. med. Markus Zuber, Ärztlicher Direktor

Marianne Gasser, Assistentin der Geschäftsleitung

Oliver Schneider, Leiter Marketing und Kommunikation

Die Geschäftsleitung hat sich im Berichtsjahr zu 21 ordentlichen Sitzungen getroffen. Die Assistentin der Geschäftsleitung und der Leiter Marketing und Kommunikation nehmen an allen Sitzungen der Geschäftsleitung teil.

Weitere Kadermitarbeitende der soH und externe Gäste wurden zu einzelnen Traktanden an die Sitzungen eingeladen.

Revisionsstelle

Die Revisionsstelle wird jährlich von der Generalversammlung neu gewählt. Anlässlich der Generalversammlung der soH vom 2. Mai 2017 wurde die Finanzkontrolle des Kantons Solothurn für das Geschäftsjahr 2017 als Revisionsstelle gewählt. Die Chefin der Kantonalen Finanzkontrolle und/oder der Leitende Revisor nehmen üblicherweise an den Sitzungen des Verwaltungsratsausschusses Finanzen und Controlling teil.

Die Revisionsstelle erstattet mündlich und schriftlich Bericht über die Resultate ihrer Prüfungen. Die Bewertung und Kontrolle der Revisionsstelle erfolgt durch den Verwaltungsratsausschuss Finanzen und Controlling, welcher Empfehlungen zu Händen des Verwaltungsrates vornimmt.

Die Finanzkontrolle des Kantons Solothurn als Revisionsstelle der soH erhielt für ihre Dienstleistung im Geschäftsjahr 2017 CHF 150 000 (2016: CHF 150 000).

Informationspolitik

Die soH informiert ihren Aktionär halbjährlich im Rahmen der Berichterstattung über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung und mit einem halbjährlichen Bericht zur Leistungsvereinbarung. Zusätzlich wird jährlich ein Geschäftsbericht publiziert. Informationen, Medienmitteilungen und Dokumente sind im Internet abrufbar.

Die Kontaktadresse lautet:
Solothurner Spitäler AG, Schöngrünstrasse 36a,
4500 Solothurn, T 032 627 33 55
www.solothurnerspitaeler.ch

WEITERE
ORGANE UND
LEITENDE
ANGESTELLTE**ÄRZTLICHE DIREKTION**

Prof. Dr. med. Markus Zuber ¹ Ärztlicher Direktor

Institut für Labormedizin (IFLM)

Dr. phil. II Philipp Walter ¹ Leiter IFLM

Institut für Medizinische Radiologie (IMR)

Prof. Dr. med. Gerhard W. Goerres
Chefarzt IMR

Institut für Spitalpharmazie

Dr. pharm. Marco Schärer ¹ Chefapotheker

Rettungsdienst

Dr. med. Oliver Reisten ¹ Ärztlicher Leiter

Beat Walser ¹ Betrieblicher Leiter

Spezielle Dienste

Dr. med. Thomas Bühler ¹ Leiter Spezielle Dienste

Dr. med. Christian Lanz ¹ Chefarzt

Rechtsmedizinischer Dienst soH

Prof. Dr. med. Hans Jörg Altermatt ¹ Chefarzt
DRG soH (Translation Stationäre Tarife)

Sabine Müller ¹ Leiterin Translation
Ambulante Tarife

Kathrin Reinli-Kohler ¹ Leiterin

Prävention soH

Dr. med. Lukas Meier ¹ Senior Consultant

Monique Hartmann ¹ Study Nurse, Studien-
und Datamanagement

DIREKTION FINANZEN

Roman Kissling ¹ Direktor

Controlling

Walter Häfliger ¹ Stv.

Medizincontrolling

Andreas Ernd

Patientenadministration

Ueli Leiser

Rechnungswesen

Rolf Neuhaus

DIREKTION INFORMATIK

Elke Albrecht ¹ Direktorin

Projekt- und Portfoliomanagement

Daniel Fuhrer ¹ Stv.

Businessinformatik und SAP

Reto Jacomet

Helpdesk und Support

Sascha Kehl

Medizininformatik

Adrian Martinelli

Systembetrieb (Services)

Thomas Bucher

DIREKTIONSSTAB

Martin Häusermann ¹ CEO

Jacqueline Gut ¹ Assistentin CEO

Marianne Gasser ¹ Assistentin GL

Immobilienmanagement

Urs Wattinger

Marketing und Kommunikation

Oliver Schneider

Projektleitung

Dr. med. Hans Binz

Qualitätsmanagement soH

Sandra Lambroia Groux

Rechtsdienst

Christine Kessi ¹ Fürsprecherin

Sandra Hegglin ¹ Juristin

*Risikomanagement/Strategie und
Kooperationen*

Katrin Stetter Widmer

Strategischer Einkauf/Logistik

Anna Caniglia-Schöni

DIREKTION PERSONALDIENSTE

Andreas Woodtli ¹ Direktor

Kantonsspital Olten

Rolf Neidhart ¹ Stv.

*Beratung/Absenzen- und Konflikt-
management*

Marianne Kummer

Bürgerspital Solothurn

Monica Lanz

HR Controlling

Patrizia Supino

Integration

Nadia Di Bernardo Leimgruber

Personalentwicklung

Doris Rathgeb

Psychiatrische Dienste

Daniel Schär

Spital Dornach

Ilka Brandt

Zentrale Direktionen

Barbara Wuffli

Zentrale Personaladministration

Cesar Pizzolla

DIREKTION PFLEGE

Barbara Camen ¹ Direktorin

Berufsbildung Pflege

Melinda Chambers

Bürgerspital Solothurn

Barbara Camen

Kantonsspital Olten

Bruno Naef

Pflegeentwicklung

Dr. Christoph von Dach

Psychiatrische Dienste

Katharina Wolf-Grauwliler

Spital Dornach

Sebastian Schmidt

SERVICES

Bürgerspital Solothurn

Felix Häuser

Kantonsspital Olten

Roger Maier

Psychiatrische Dienste

Beate Ronecker

Spital Dornach

Brigitte Gehrig

**BÜRGERSPITAL SOLOTHURN UND
GESUNDHEITZENTRUM GRENCHEN**

Vorsitzender der Spitalleitung

Martin Häusermann ¹ CEO

Mitglieder der Spitalleitung

Felix Häuser ¹ Stv. Direktor

Barbara Camen ¹ Leiterin Pflegedienst

PD Dr. med. Näder Helmy ¹ Chefarzt

Orthopädie

Dr. med. Philippe Schumacher ¹ Chefarzt

Anästhesie

KANTONSSPITAL OLTEN

Vorsitzender der Spitalleitung

Franz Schwaller ¹ Direktor

Mitglieder der Spitalleitung

Roger Maier ¹ Co-Direktor

PD Dr. med. Lukas Zimmerli

Departementsleitung Medizin

Dr. med. Italo Castelli

Departementsleitung Perioperative Medizin

Dr. med. Lukas Eisner

Departementsleitung Operative Medizin

Bruno Naef ¹ Leiter Pflegedienst

SPITAL DORNACH

Vorsitzende der Spitalleitung

Barbara Schunk ¹ Direktorin

Mitglieder der Spitalleitung

Brigitte Gehrig ¹ Stv.

Dr. med. Armin Droll ¹ Chefarzt Innere Medizin

Manuel Stäuble ¹ Chefarzt Anästhesie

PD Dr. med. Peter Vogelbach ¹ Chefarzt Chirurgie

Sebastian Schmidt ¹ Leiter Pflegedienst

PSYCHIATRISCHE DIENSTE

Vorsitzender der Spitalleitung

Prof. Dr. med. Martin Hatzinger ¹ Direktor

Mitglieder der Spitalleitung

Dr. med. Barbara Wendel-Widmer ¹ Chefarztin

Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr. med. Lutz-Peter Hiersemenzel ¹ Chefarzt

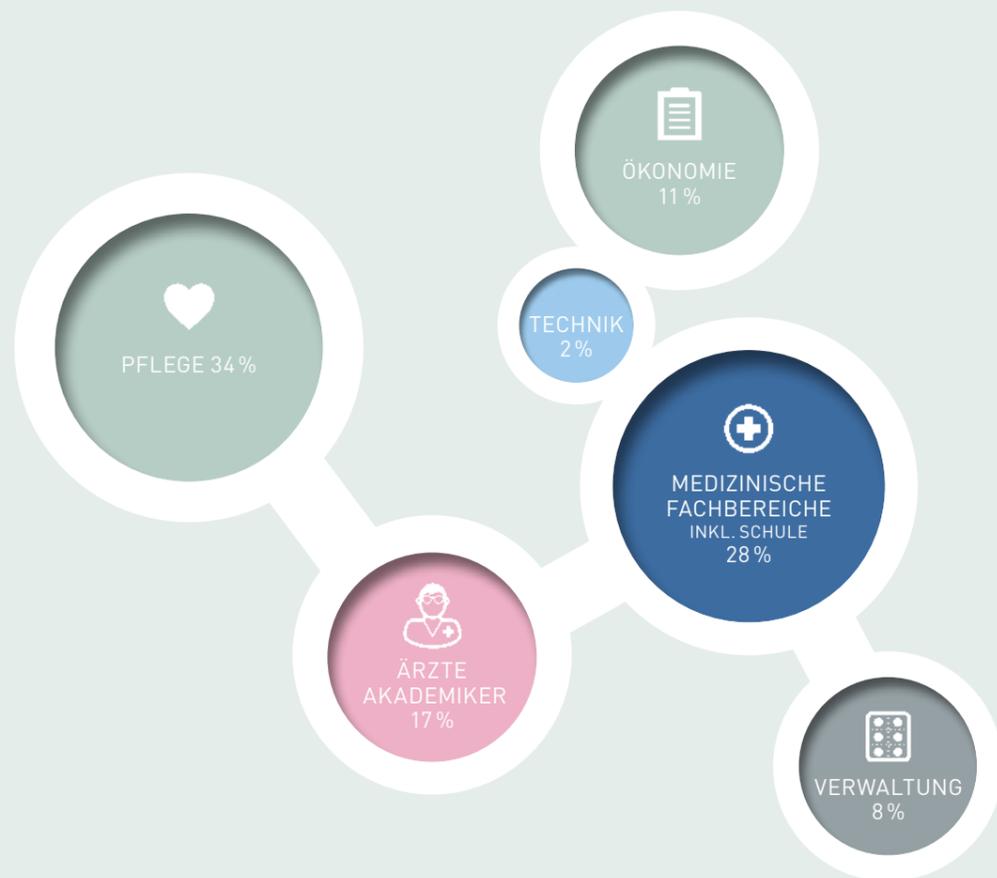
Forensische Psychiatrie

Katharina Wolf-Grauwliler ¹ Leiterin

Pflegedienst

Beate Ronecker ¹ Leiterin Services

PERSONAL-STATISTIK



Berufs- bzw. Personalgruppen	FTE* inkl. Ausbildung	Mitarbeitende per 31.12.2017	davon in Aus- und Weiterbildung
Ärzte, Akademiker	532	604	26
Pflege	1065	1292	252
Medizinische Fachbereiche	896	1182	47
Verwaltung	256	323	20
Ökonomie	356	469	34
Technik	58	66	4
Schule	4	5	0
Total	3168	3941	383

* Ein FTE (Full-time equivalent) entspricht einer Vollzeit-Arbeitskraft von 100% Beschäftigungsgrad.

DIE WICHTIGSTEN DIAGNOSEN

	2017		2016	
	Anzahl Fälle	Casemix	Anzahl Fälle	Casemix
Gelenkkrankheiten	1699	2299	1703	2335
Bösartige Tumore	1588	2291	1551	2177
Neugeborene	1233	274	1245	275
Krankheiten des Darmes	936	810	900	858
Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens	644	777	747	849
Fraktur des Unterschenkels / des Knies	628	662	653	637
Krankheiten der Hernien	556	435	496	426
Hirnverletzung	550	234	594	277
Nieren- und Harnleiterstein	498	274	489	266
Herzschwäche	495	669	444	578
Gallenstein	476	430	469	457
Herzinfarkt	463	809	432	732
Lungenentzündung	463	494	437	469
Blutvergiftungen	460	1013	348	988
Hirnfarkt	435	460	441	499
Dammriss	434	259	525	311
Fraktur des Oberschenkels	420	877	460	902
Fraktur des Oberarmes / der Schulter	412	419	416	422
Krankheiten der Nase und der Nasennebenhöhlen	341	220	316	207
Krankheiten des Weichteilgewebes	318	256	348	287

Der Casemix beschreibt den gesamten Schweregrad der abgerechneten Behandlungsfälle eines Spitals. Er ergibt sich aus der Summe der Kostengewichte der Fälle eines Spitals.

ERFOLGS- RECHNUNG UND BILANZ

ERFOLGSRECHNUNG

Beträge in TCHF	2017	2016
Erlöse stationär	339 130	338 369
Erlöse ambulant	156 456	144 389
Erlöse aus übrigen medizinischen Leistungen	1 968	1 883
Nichtmedizinische Erlöse	27 358	25 684
Beiträge	43 628	47 065
Erlösminderung	-459	-3 745
Betriebsertrag	568 081	553 645
Lohnaufwand	294 290	282 161
Sozialleistungen	57 092	55 843
Übriger Personalaufwand	4 894	4 675
Personalaufwand ohne Arzthonorare	356 276	342 678
Arzthonoraraufwand	14 218	14 253
Personalaufwand mit Arzthonoraren	370 493	356 931
Medizinischer Aufwand	101 340	94 907
Nichtmedizinischer Aufwand	50 056	49 753
Mietaufwand	6 466	23 210
Sachaufwand	157 862	167 870
Betriebsaufwand (vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern)	528 355	524 801
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	39 727	28 844
Abschreibungen	26 200	11 490
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)	13 526	17 354
Finanzergebnis	250	234
Veränderung zweckgebundene Fonds	-312	-696
Ausserordentlicher Ertrag	14	253
Steuern	-1	2
Jahresergebnis vor Veränderung freie Fonds	13 477	17 147
Veränderung freie Fonds	140	-220
Jahresergebnis	13 617	16 928

BILANZ

Aktiven	Beträge in TCHF	2017	2016
Flüssige Mittel		63 725	38 658
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		72 471	78 752
gegenüber Dritten und Nahestehenden		65 394	66 203
gegenüber Aktionären		7 076	12 549
Delkredere		-4 421	-4 865
Übrige Forderungen		293	457
Forderungen		68 343	74 344
Vorräte		10 352	10 125
Aktive Rechnungsabgrenzungen		17 715	17 124
Umlaufvermögen		160 135	140 251
Finanzanlagen		1 252	1 179
Unbebaute Grundstücke		15	15
Spital und andere Gebäude (Mieterausbauten)		147 489	3 702
Übrige Sachanlagen		117 143	43 776
Sachanlagen im Bau		11 260	5 500
Sachanlagen		275 906	52 993
Anlagevermögen		277 159	54 172
Total Aktiven		437 294	194 423
Passiven	Beträge in TCHF	2017	2016
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		20 193	24 653
gegenüber Dritten und Nahestehenden		19 816	24 418
gegenüber Aktionären		377	235
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		7 286	6 700
Kurzfristige Darlehen		20 000	20 000
Passive Rechnungsabgrenzungen		14 081	13 630
Kurzfristiges Fremdkapital		61 561	64 983
Langfristige Rückstellungen		12 117	12 113
Fonds im Fremdkapital		6 794	6 482
Langfristiges Fremdkapital		18 910	18 595
Fremdkapital		80 471	83 578
Aktienkapital		262 500	30 000
Fonds im Eigenkapital		55 519	39 905
Gesetzliche Reserven		4 115	3 275
Freie Reserven		20 036	20 036
Ergebnisvortrag		1 035	701
Jahresergebnis		13 617	16 928
Eigenkapital		356 823	110 845
Total Passiven		437 294	194 423

ANHANG ZUR KONZERN- RECHNUNG

Die soH erzielte einen konsolidierten Jahresgewinn von CHF 13,6 Mio.

Beim vorliegenden Geschäftsbericht handelt es sich um einen gekürzten Bericht des Verwaltungsrates. Dieser umfasst nicht alle von der Revisionsstelle geprüften Elemente der Konzernrechnung nach Swiss GAAP FER.

1.1 Konsolidierungstichtag

Die konsolidierte Jahresrechnung wird analog zu den Einzelabschlüssen der Gesellschaften auf den 31. Dezember 2017 erstellt.

1.2 Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Solothurner Spitäler AG sowie der Gesellschaften, an denen die Solothurner Spitäler AG direkt oder indirekt mindestens oder mehr als 50% der Stimmrechte hält oder durch vertragliche Vereinbarung die Leitung ausübt.

Medizinische Dienste soH AG, Solothurn

Zweck: Betrieb von Arztpraxen, Ambulatorien und Erbringung von sämtlichen damit zusammenhängenden Dienstleistungen wie Allgemeinmedizin und spezialisierte Medizin sowie allgemeine Dienstleistungen im Bereich des Gesundheitswesens, insbesondere Therapien und Beratungsdienstleistungen

100 Namenaktien à nom. CHF 1000.00

Quote: 100,00 %

Gegründet: 17. Februar 2012

Radio-Onkologie Solothurn AG, Solothurn

Zweck: Betrieb eines ambulanten Radio-Onkologie-Instituts am Standort Bürgerspital Solothurn

200 Namenaktien à nom. CHF 1000.00

Quote: 50,00 %

Gegründet: 29. November 2011

Bakteriologisches Institut Olten BIO AG, Olten

Zweck: Durchführung von bakteriologischen, parasitologischen und molekularbiologischen Untersuchungen für Spitäler, Kliniken und Privatlabors

1000 Namenaktien à nom. CHF 100.00

Quote: 50,00 %

Gegründet: 28. September 2000

1.3 Bewertungsgrundsatz

Die Einzelabschlüsse wurden auf den 31. Dezember 2017 nach einheitlichen Bewertungsrichtlinien erstellt und zu Buchwerten in die Konzernrechnung einbezogen. Die Bewertung erfolgt nach obligationsrechtlichen Grundsätzen.

1.4 Kapitalkonsolidierung und übrige Konsolidierungsbuchungen

Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der angelsächsischen Purchase-Methode. Aktiven und Passiven sowie Aufwand und Ertrag werden bei den vollkonsolidierten Gesellschaften zu 100% erfasst. Minderheitsanteile am konsolidierten Eigenkapital sowie am Geschäftsergebnis werden separat ausgewiesen. Jegliche Zwischengewinne und gruppeninterne Transaktionen und Forderungen/Verbindlichkeiten werden eliminiert.

Gesellschaften, an denen die Solothurner Spitäler AG zu 20 bis 50% beteiligt ist, werden nach der Equity-Methode erfasst, wobei in der Konzernrechnung das anteilige Eigenkapital ausgewiesen wird. Veränderungen des Eigenkapitalanteils werden als Teil des Finanzerfolges ausgewiesen.

BERICHT DER REVISIONS- STELLE

29

An die Generalversammlung der Solothurner Spitäler AG in Solothurn

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Konzernrechnung der Solothurner Spitäler AG bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Konzernrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den im Anhang wiedergegebenen Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Konzernrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Konzernrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Konzernrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Konzernrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung

der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Konzernrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Konzernrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Konzernrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung für das am 31.12.2017 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten.

Solothurn, 14. März 2018

Kantonale Finanzkontrolle



G. Rudolf von Rohr
Chefin
Zugelassene
Revisionsexpertin



B. Eberhard
Leitender Revisor
Zugelassener
Revisionsexperte

LEISTUNGS- ZAHLEN

31

STATIONÄRE LEISTUNGEN

	Austritte		Pflegetage		Ø Aufenthalt in Tagen	
	2017	2016	2017	2016	2017	2016
Akutsomatik						
Medizin	11 223	10 992	82 135	77 109	7,3	7,0
Chirurgie	5 640	5 557	27 787	27 473	4,9	4,9
Orthopädie	4 492	4 443	23 998	23 639	5,3	5,3
Urologie	1 228	1 244	4 703	5 153	3,8	4,1
HNO	1 362	1 311	3 802	3 662	2,8	2,8
Gynäkologie	996	1 040	2 714	2 699	2,7	2,6
Geburtshilfe	1 833	1 809	6 430	6 436	3,5	3,6
Säuglinge	1 699	1 653	5 510	5 423	3,2	3,3
Total	28 473	28 049	157 079	151 594	5,5	5,4

Palliative Care *

Total		207		2 677		12,1
--------------	--	------------	--	--------------	--	-------------

Rehabilitation

Total	322	331	9 602	9 213	28,2	26,1
--------------	------------	------------	--------------	--------------	-------------	-------------

Psychiatrie akut

Erwachsene	2 067	2 130	46 180	48 984	21,1	22,0
Kinder und Jugendliche	66	60	5 151	4 739	80,4	74,6
Total	2 133	2 190	51 331	53 723	23,0	23,5

Langzeitpflege (inkl. AüP)

Somatische Spitäler	52	312	919	8 728	19,8	28,9
Psychiatrische Dienste	4	13	190	413	46,8	38,5
Total	56	325	1 109	9 141	21,7	31,6

* Ab 2017 innerhalb SwissDRG (Medizin).

STATIONÄRE PATIENTEN (ZUSAMMENFASSUNG)

Austritte	2017	2016
Akutsomatik	28 473	28 049
Palliative Care	–	207
Rehabilitation	322	331
Psychiatrie akut	2 133	2 190
Langzeitpflege	56	325
Total	30 984	31 102

Pflegetage	2017	2016
Akutsomatik	157 079	151 594
Palliative Care	–	2 677
Rehabilitation	9 602	9 213
Psychiatrie akut	51 331	53 723
Langzeitpflege	1 109	9 141
Total	219 121	226 348

HERKUNFT DER STATIONÄREN PATIENTEN

	2017	2016
Total Kanton Solothurn	25 256	25 534
Solothurn/Lebern	6 859	6 902
Bucheggberg/Wasseramt	6 438	6 247
Olten/Gösgen	7 423	7 692
Thal/Gäu	3 501	3 647
Dorneck/Thierstein	1 035	1 046
Total angrenzende Kantone	5 099	5 032
Aargau	1 129	1 025
Baselland	2 515	2 506
Bern	1 432	1 486
Jura	23	15
Übrige Kantone	449	359
Ausland	180	177
Total	30 984	31 102

AMBULANTE PATIENTEN

	2017	2016
Total	182 872	177 932

ANTEIL ZUSATZVERSICHERTE PATIENTEN

BEZOGEN AUF DIE AUSTRITTE, OHNE PSYCHIATRIE, REHABILITATION UND LANGZEITPFLEGE

	2017	2016
Privat/Halbprivat	17,8%	18,9%

GEBURTEN

	2017	2016
Total	1 680	1 645

MITARBEITENDE

WISSENSCHAFT- LICHE PUBLIKATIONEN 2017

Anwendungsorientierte Forschung – wissenschaftliche Arbeiten unserer Ärztinnen, Ärzte sowie weiteren akademischen Mitarbeitenden

Viele der soH-Fachärztinnen, -ärzte und anderen akademischen Mitarbeitenden sind neben der Patientenbehandlung auch wissenschaftlich tätig. Sie publizieren in den wichtigen medizinischen oder pflegewissenschaftlichen Fachzeitschriften, referieren an nationalen oder internationalen Kongressen, arbeiten in Forschungsprojekten mit oder haben universitäre Lehraufträge oder Titularprofessuren.¹

INNERE MEDIZIN INKL. KARDIOLOGIE

Arenja N, Fritz T, Andre F, Riffel JH, Aus dem Siepen F, Ochs M, Paffhausen J, Hegenbart U, Schönland S, Müller-Hennessen M, Giannitsis E, Kristen AV, Katus HA, Friedrich MG, Buss SJ.
Myocardial contraction fraction derived from cardiovascular magnetic resonance cine images-reference values and performance in patients with heart failure and left ventricular hypertrophy. Eur Heart J Cardiovasc Imaging. 2017 Dec 1;18(12):1414-1422. doi: 10.1093/ehjci/jew324. PMID: 28165128.

Arenja N, Riffel JH, Halder M, Djiokou CN, Fritz T, Andre F, Aus dem Siepen F, Zelniker T, Meder B, Kayvanpour E, Korosoglou G, Katus HA, Buss SJ.
The prognostic value of right ventricular long axis strain in non-ischaemic dilated cardiomyopathies using standard cardiac magnetic resonance imaging. Eur Radiol. 2017 Sep;27(9):3913-3923. doi: 10.1007/s00330-016-4729-0. Epub 2017 Feb 10. PMID: 28188427.

Arenja N, Riffel JH, Fritz T, André F, Aus dem Siepen F, Mueller-Hennessen M, Giannitsis E, Katus HA, Friedrich MG, Buss SJ.
Diagnostic and Prognostic Value of Long-Axis Strain and Myocardial Contraction Fraction Using Standard Cardiovascular MR Imaging in Patients with Nonischemic Dilated Cardiomyopathies. Radiology. 2017 Jun;283(3):681-691. doi: 10.1148/radiol.2016161184. Epub 2017 Feb 2. PMID: 28156200.

Ochs MM, Fritz T, **Arenja N**, Riffel J, Andre F, Mereles D, Siepen FAD, Hegenbart U, Schönland S, Katus HA, Friedrich MG, Buss SJ.
Regional differences in prognostic value of cardiac valve plane displacement in systemic light-chain amyloidosis. J Cardiovasc Magn Reson. 2017 Nov 9;19(1):87. doi: 10.1186/s12968-017-0402-2. PMID: 29121956 Free PMC Article.

Papazoglou D, Wannesson L, Berthold D, Cathomas R, Gillissen S, Rothermundt C, Hasler L, Winterhalder R, **Barth A**, **Mingrone W**, **Nussbaum CU**, von Rohr L, **von Burg P**, Schmid M, Richner J, Baumann S, Kühne R, Stenner F, Rothschild SI.
Enzalutamide in Patients With Castration-Resistant Prostate Cancer Progressing After Docetaxel: Retrospective Analysis of the Swiss Enzalutamide Named Patient Program. Clin Genitourin Cancer 2017; 15: e315-e323.

Buess M, Schilter D, Schneider T, **Maurer M**, **Borer H**, Thurnheer R, Köhler E, Junker L, Jahn K, Grob M, Rüdiger J, Geiser T, Helfenstein E, Solèr M, Fiechter R, Sigrist T, Brun P, Barandun J, Koltai E, López-Campos JL, Hartl S, Roberts M, Schumann DM, Tamm M, Stolz D.
Treatment of COPD Exacerbation in Switzerland: Results and Recommendations of the European COPD Audit. Respiration. 2017;94(4):355-365. doi: 10.1159/000477911. Epub 2017 Jul 19.

Imhoff D, **Droll A**, Hoffmann T, Haack H, Matter M.
Long term relapse of Whipple's disease: a case report and literature review. Primary Hospital Care 2017 P380.

Lichtneger TS, Hoffmann T, Matter M, Huguenin M, **Droll A**.
Sclerosing mesenteritis – a rare disease mimicking malignancy Primary Hospital Care 2017 P431.

Pop R, **Kipfer S**.
Paroxysmal kinesigenic dyskinesia-like phenotype in multiple sclerosis. Mult Scler. 2017; 23: 1795-1797.

Glutz von Blotzheim L, **Vogel R**, **Novak J**.
Was ist Ihre Diagnose? Herzrasen. doi: 10.4414/smf.2017.02951, Schweiz Med Forum 2017;17(1516):356-360.

Conen D, Rodondi N, Mueller A, Beer J, Auricchio A, Ammann P, Hayoz D, Kobza R, Moschovitis G, Shah D, Schlaepfer J, **Novak J**, Valentino M, Erne P, Sticherling C, Bonati L, Ehret G, Roten L, Fischer U, Monsch A, Stippich C, Wuerfel J, Schwenkglens M, Kuehne M, Osswald S.
Design of the Swiss Atrial Fibrillation Cohort Study (Swiss-AF): structural brain damage and cognitive decline among patients with atrial fibrillation. doi: 10.4414/smw.2017.14467, Swiss Med Wkly. 2017;147:w14467.

Brönnimann A, **Piso RJ**, **Paganoni R**, **Studhalter M**.
Akute Beinschmerzen mit fulminantem Verlauf bei einem 69-Jährigen. Praxis 2017; 106 (15): 837-840.

Brönnimann A, **Rudofsky G**, **Paganoni R**, **Studhalter M**.
Wenn die Therapie den Patienten bedroht. Praxis (Bern 1994) 106:1397-1400, 2017.

Piso RJ, Bategay M, Marzolini C.
Dolutegravir plasma levels after gastric bypass surgery. AIDS 2017; 31: 1052-1054.

Piso RJ, Käch R, Pop R, Zillig D, Schibli U, Bassetti S, Meinel D, Egli A.
A Cross-Sectional Study of Colonization Rates with Methicillin-Resistant Staphylococcus aureus (MRSA) and Extended-Spectrum Beta-Lactamase (ESBL) and Carbapenemase-Producing Enterobacteriaceae in Four Swiss Refugee Centres. PLoS One 2017; 12: e0170251.

Jeger V, Pop R, Forudastan F, Barras JP, **Zuber M**, **Piso RJ**.
Is there a role for procalcitonin in differentiating uncomplicated and complicated diverticulitis in order to reduce antibiotic therapy? A prospective diagnostic cohort study. Swiss Med Wkly 2017;147:w14555.

Groener JB, Lehnhoff D, Roeder E, Piel D, Kender Z, Wolfrum C, **Rudofsky G**.
Fetuin-A as a Possible Marker of Nonalcoholic Fatty Liver Disease in Patients with Non-Surgical Weight Loss. J Obes Weight Loss Ther 6:350, 2017.

Rudofsky G, Haefeli A, Aberle J.
TYP-2-DIABETES – Neue Substanzen gezielt einsetzen. Der Allgemein- arzt 39:53-58 2017.

¹ Aufgrund der Vielzahl der Publikationen, die von Ärztinnen und Ärzten der soH (mit-)verfasst wurden, erhebt die Zusammenstellung keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Rudofsky G, Vogelbach P.

Metabolische Chirurgie zur Prävention des Typ-2-Diabetes. Diabetologie 13:403–407, 2017.

Brucker J, Wagner I, **Rudofsky G**, Rauch G, Sohn C, Brocker KA. *In obesity even young women suffer from urogynecological symptoms. Arch Gynecol Obstet 296:947–956, 2017.*

Rudofsky G, Hanni T, Xu J, Johnsson E.

Frequency of genital infections according to body mass index in dapagliflozin-treated patients with Type 2 diabetes mellitus. Exp Clin Endocrinol Diabetes in press.

Rudofsky G, Thomann R.

Trendwende in der Diabetologie. Swiss Medical Forum 17:9–11, 2017.

Zurbuchen A, Haeberlin A, Bereuter L, Wagner J, Pfenninger A, Omari S, Schaerer J, Jutzi F, Huber C, Fuhrer J, **Vogel R.**

The Swiss approach for a heartbeat-driven lead- and batteryless pacemaker. Heart Rhythm. 2017;14:294–299.

Zurbuchen A, Haeberlin A, Pfenninger A, Bereuter L, Schaerer J, Jutzi F, Huber C, Fuhrer J, **Vogel R.**

Towards Batteryless Cardiac Implantable Electronic Devices – The Swiss Way. IEEE Trans Biomed Circuits Syst. 2017;11:78–86.

Bereuter L, Williner S, Pianezzi F, Bissig B, Buecheler S, Burger J, **Vogel R**, Zurbuchen A, Haeberlin A.

Energy harvesting by subcutaneous solar cells: A long-term study on achievable energy output. Ann. Biomed Eng, 2017. doi: 10.1007/s10439-016-1774-4.

Marisa T, Niederhauser T, Haeberlin A, Wildhaber RA, **Vogel R**, Goette J, Jacomet M.

Pseudo Asynchronous ADC for ECG Signal Acquisition. IEEE Trans Biomed Circuits Syst. 2017 Feb 7. doi: 10.1109/TBCAS.2016.2619858.

Schreglmann SR, Büchele F, Sommerauer M, Epprecht L, Kägi G, Hägele-Link S, Götze O, **Zimmerli L**, Waldvogel D, Baumann CR.

Pyridostigmine bromide versus fludrocortisone in the treatment of orthostatic hypotension in Parkinson’s disease – a randomized controlled trial. Eur J Neurol. 2017; 24: 545–551.

Siebenhuener K, Eschmann E, Kienast A, Schneider D, Minder CE, Saller R, **Zimmerli L**, Blaser J, Battegay E, Holzer BM.

Chronic Pain: How Challenging Are DDIs in the Analgesic Treatment of Inpatients with Multiple Chronic Conditions? PLoS One. 2017; 12: e0168987.

Inauen J, Bierbauer W, Lüscher J, König C, Tobias R, Ihle A, **Zimmerli L**, Holzer BM, Battegay E, Siebenhüner K, Kliegel M, Scholz U.

Assessing adherence to multiple medications and in daily life among patients with multimorbidity. Psychol Health. 2017; 32: 1233–1248.

Bierbauer W, Inauen J, Schaefer S, Kleemeyer MM, Lüscher J, König C, Tobias R, Kliegel M, Ihle A, **Zimmerli L**, Holzer BM, Siebenhuener K, Battegay E, Schmied C, Scholz U.

Health Behavior Change in Older Adults: Testing the Health Action Process Approach at the Inter- and Intraindividual Level. Appl Psychol Health Well Being. 2017; 9: 324–348.

Fagagnini S, Heinrich H, Rossel JB, Biedermann L, Frei P, Zeitz J, Spalinger M, Battegay E, **Zimmerli L**, Vavricka SR, Rogler G, Scharl M, Miseslwitz B.

Risk factors for gallstones and kidney stones in a cohort of patients with inflammatory bowel diseases. PLoS One. 2017; 12 :e0185193.

OPERATIVE MEDIZIN INKL. RADIOLOGIE UND ANÄSTHESIOLOGIE

Dähn J, Anschuetz L, Konishi M, Sayles M, Caversaccio M, **Dubach P.**

Endoscopic Ear Surgery for External Auditory Canal Cholesteatoma. Otol Neurotol. 2017;38(5):e34–e40.

Van Rijisijk JB, **Dubach P.**

Binaural Tympanic-Membrane Perforations after Blast Injury. N Engl J Med 2017;376(19):e41.

Blumenthal S, Zbinden R, **Mandic S**, Rüst CA, Aguirre J, Borgeat A.

Influence of skin disinfection prior removal of perineural catheter on bacterial colonization, contamination and local inflammation: a prospective randomized study. Minerva Anesthesiol. 2017 Jul 28. doi: 10.23736/S0375-9393.17.11910-3. [Epub ahead of print], PMID: 28752736.

Schaffert R, Dahinden U, Hess T, Bänziger A, Kuntschik P, Odoni F, **Spörri P**, Strebel RT, Kamradt J, Tenti G, Mattei A, Müntener M, Subotic S, Schmid HP, Rüesch P.

Evaluation of a prostate cancer E health tutorial: Development and testing of the website prostata-information.ch. Urologe A. 2017 Dec 5. doi: 10.1007/s00120-017-0552-8. [Epub ahead of print] German. PMID: 29209755.

Weixler B, Viehl CT, Warschkow R, Guller U, Ramser M, Sauter G, **Zuber M.**

Comparative analysis of tumor cell dissemination to the sentinel lymph node status and to the bone marrow in patients with non-metastasized colon cancer. A prospective multicenter study. JAMA Surg. 2017 Oct 1;152(10):912–920. doi: 10.1001/jamasurg.2017.1514.

ViehlCT, Weixler B, Güller U, Dell-Kuster S, Rosenthal R, Ramser M, Banz V, Langer I, Terracciano L, Sauter G, Oertli D, **Zuber M.**

Presence of bone marrow micrometastases in stage I-III colon cancer patients is associated with worse disease-free and overall survival. Cancer Med. 2017 May;6(5):918–927. doi: 10.1002/cam4.1056. Epub 2017 Apr 12.

Haueter R, Schütz T, Raptis D, Clavien PA, **Zuber M.**

Meta-analysis of single port versus conventional laparoscopic cholecystectomy comparing body image and cosmesis. Br J Surg 2017 Aug; 104(9)1141–1159. doi : 10.1002/bjs. 10574.

Weixler B, Rickenbacher A, Raptis D, Viehl CT, Guller U, Rueff J, Zettl A, **Zuber M.**

Sentinel lymph node mapping with isosulfan blue or indocyanine green in colon cancer shows comparable results and identifies patients with decreased survival: A prospective comparative single-center trial. World J Surg. 2017 Sep;41(9):2378–2386. doi: 10.1007/s00268-017-4051-2.

PSYCHIATRIE

Hatzinger M, Imboden Ch.

Ernährung, Sport und Schlaf. Medizin Aktuell, InFo Neurologie und Psychiatrie 2017; Vol. 15, Nr. 4;25–29.

Mikoteit T, Hatzinger M.

Schlaf und psychische Resilienz. Psychiatrie und Neurologie 2017, Ausgabe 5; 10–12.

Gloster AT, Miché M, Wersebe H, **Mikoteit T**, Hoyer J, Imboden Ch, Bader K, Meyer AH, **Hatzinger M**, Lieb R.

Daily fluctuation of emotions and memories thereof: Design and methods of an experience sampling study of major depression, social phobia, and controls. International Journal of Methods in Psychiatric Research, 2017;26:e1578;1-11.

Hatzinger M.

Hilfe aus dem Pflanzenreich. Leading Opinions, Neurologie und Psychiatrie 2017, Ausgabe 6;34–35.

Pawlowski MA, Gazea M, Wollweber B, Dresler M, Holsboer F, Keck ME, Steiger A, Adamczyk M, **Mikoteit T.**

Heart rate variability and cordance in rapid eye movement sleep as biomarkers of depression and treatment response. J Psychiatr Res. 92:64–73; 2017 (IF: 4.183).

Mikoteit T.

Neurobiologische Prädiktoren für die postpartale Depression. Neuro Transmitter 28 (7-8), 34–38; 2017.

Mikoteit T.

Postpartale Depresssion – Besser vorbeugen als behandeln. info@gynäkologie 7(6): 11–13; 2017.

LABORMEDIZIN

Metaxas C, Mathis D, Jeger C, Hersberger KE, Arnet I, **Walter P.**

Early biomarker response and patient preferences to oral and intramuscular vitamin B12 substitution in primary care: a randomised parallel-group trial. Swiss Med Wkly. 2017;147:w14421.

PFLEGEENTWICKLUNG

von Dach C.

Integrative Palliative Care, in Steffen-Bürgi B, Schärer-Santschi E, Staudacher D, Monteverde S (Hrsg.), Lehrbuch Palliative Care (S. 101–111). Bern: Hogrefe Verlag.

von Dach C, Gloor S.

Palliative Care, in Heine R, Anthroposophische Pflegepraxis, Grundlagen und Anregungen für alltägliches Handeln (S. 633–667). Berlin: Salumed Verlag.

Kropf-Staub S, Sailer-Schramm M, Zürcher S, **Näf E,**

Symptom Navi® Programm – Entwicklung 2011–2015. Onkologische Pflege 1, März 2017, ISSN 2198-5650, W. Zuckschwerdt Verlag München.

Stutte K, Hahn S, Fierz K, Zúñiga F.

Factors associated with aggressive behavior between residents and staff in nursing homes. Geriatr Nurs. 2017 Sep–Oct;38(5):398–405. doi: 10.1016/j.gerinurse.2017.02.001. Epub 2017 Mar 11. PMID: 28291563.

WISSENSCHAFTLICHE PREISE UND ANERKENNUNGEN 2017

Preis der Schweizerischen Gesellschaft für Chirurgie: Auszeichnung für die beste Präsentation in klinischer Forschung 2017

Weixler B, Warschkow R, Viehl C, Güller U, Sauter G, **Zuber M.**

Correlation of micrometastatic tumor deposits in the bone marrow and lymph nodes of colon cancer patients. A prospective multicenter study.

Society of Surgical Oncology (SSO) Seattle 2017 Poster Grand Round: Poster Top-Scoring

Weixler B, Warschkow R, Viehl CT, Guller U, Sauter G, **Zuber M.**

Correlation of bone marrow micrometastases and micrometastatic lymph node deposits in stage I–III colon cancer patients: A prospective multicenter study.

IMPRESSUM

Herausgeber

Solothurner Spitäler
Marketing und Kommunikation
Schöngrünstrasse 36a
4500 Solothurn

Gesamtverantwortung

Oliver Schneider
Projektleitung: Eveline Kosa

Gestaltung/Satz

Rothus AG, Solothurn

Druck

Albrecht Druck, Obergerlafingen

Fotos

Felix Gerber, Raimo Lindner,
Tom Ulrich

solothurner spitäler **soH**

Bürgerspital Solothurn

Schöngrünstrasse 42 | 4500 Solothurn
T 032 627 31 21
info.bss@spital.so.ch



Kantonsspital Olten

Baslerstrasse 150 | 4600 Olten
T 062 311 41 11
info.kso@spital.so.ch



Spital Dornach

Spitalweg 11 | 4143 Dornach
T 061 704 44 44
info.do@spital.so.ch



Psychiatrische Dienste

Weissensteinstrasse 102 | 4503 Solothurn
T 032 627 11 11
info.pd@spital.so.ch

